

Sollten Sie Fragen hinsichtlich des neuen Impfschemas haben, wenden Sie sich an uns. Wir geben Ihnen gerne gleichfalls Hinweise auf die aktuelle wissenschaftliche Literatur.



**Wichtige Information
für unsere
Katzenfreunde**

Neu

Da wir jetzt durch das verlängerte Impfintervall Ihre Katze nicht mehr jährlich anlässlich der Impfung untersuchen können, empfehlen wir Ihnen dringend insbesondere bei älteren Tieren an Stelle der Impfung eine entsprechende regelmäßige Vorsorgeuntersuchung machen zu lassen.

Aktuelles Impfschema bei Katzen



Tierärztliche Fachklinik
für
Kleintiere

Dr. med. vet. H. Grappendorf

Fachtierarzt für Kleintiere - Zahnheilkunde

- Kernspintomographie -

97688 Bad Kissingen

Ahornstr. 5A

Telefon: 0971 - 2657

Telefax: 0971 - 2750

eMail: Kleintierklinik.Dr.Grappendorf@t-online.de

www.kleintierklinik-dr-grappendorf.de

Sprechstunden

Mo - Fr 10.00 - 12.00

16.00 - 18.30

Sa 10.00 - 12.00

sowie nach Vereinbarung
ständiger Notfalldienst

Nach den neuesten Erkenntnissen ist es wissenschaftlich nicht länger haltbar eine Katze im Gegensatz zum Menschen nach der Grundimmunisierung jährlich zu impfen, da der Impfschutz erwiesenermaßen mindestens mehrere Jahre, wenn nicht gar für einige Krankheiten lebenslang anhält.

Da jede Impfung das Risiko von Nebenwirkungen beinhaltet und insbesondere bei der Katze ein Impfsarkom auftreten kann, haben wir uns deshalb hier in der Klinik entschlossen das in Deutschland noch unübliche Impfschema der führenden amerikanischen Hochschulen zu übernehmen und die Art und Häufigkeit der Impfung gemäß nebenstehendem Schema für jede Katze individuell anzupassen.

Seit Anfang 2006 gibt es nun einen *Impfkodex für die Kleintierpraxis*, der diese von uns schon jahrelang praktizierte Praxis bestätigt und uns darin bestärkt individuelle Impfschemata einzusetzen und Impfungen nicht kritiklos jährlich zu verabreichen.



Dr. Heika Grappendorf

Grundimmunisierung:

8., 12. und 16. Lebenswoche
1. Boosterung mit 15 Monaten

Tollwut:

nur bei freilaufenden Katzen oder bei
Auslandsaufenthalt
alle 3 Jahre bei Verwendung des
entsprechend zugelassenen Impfstoffes

Katzenschnupfen:

bei erhöhtem Infektionsdruck jährlich,
ansonsten alle 3 Jahre

Katzenseuche:

alle 3 Jahre

Leukose:

nach der Grundimmunisierung
jährlich,
aber nur bei realer Infektionsgefahr und
nur bis zum 5. Lebensjahr

FIP:

jährlich,
aber nur bei realer Infektionsgefahr